

Sankt Martin in Gerichhausen



08. November 2025

17:30 Uhr **St. Martinszug**

Aufstellung ab 17:15 Uhr auf dem Parkplatz „Forst“

Zugweg

Forst, Freiheider Straße, In der Dell, In der Heide, Heidekamp, Am Bachmannsgraben, Lindenstraße, Rotdornweg, Heidekamp.

Berechtigungskärtchen

Bezugsberechtigt für eine kostenlose Tüte, mit einem Wert von über 12 Euro, und einem Weckmann, sind alle Kinder bis zum 12. Lebensjahr, die im Bezirk der Dorfgemeinschaft wohnen oder Mitglieder bei Hei on Klei sind. Für ältere Kinder muss dieses Kärtchen erworben werden.

Um allen Kindern eine Freude machen zu können und den Erhalt einer solchen Tüte zu ermöglichen, werden in den nächsten Wochen unsere Gebietsbetreuer eine Sammlung durchführen und um Spenden bitten. Hierbei werden dann auch die Berechtigungskärtchen ausgegeben. Die Sammlung endet am 26.10.2025.

Sollten Sie die Sammler verpasst haben, werden diese Sie noch mind. ein zweites Mal aufsuchen. Gerne könne Sie Ihren Gebietsbetreuer über unsere Homepage auch direkt kontaktieren: www.heionklei.de/verein/gebietbetreuer oder uns per E-Mail an info@heionklei.de einen Kontaktwunsch mitteilen.

Bitte bedenken Sie, dass unsere Sammler diese Tätigkeit ehrenamtlich und in ihrer Freizeit durchführen. Wir bitten daher um Ihren Respekt und Höflichkeit.

Mit Beendigung der Veranstaltung (ca. 19:00 Uhr, 08.11.2025) verlieren die nicht eingelösten Berechtigungskarten ihre Gültigkeit.

Tütenausgabe

Wie bereits im letzten Jahr, werden wir am Ende des Zuges, nach der Entzündung des St. Martinsfeuers, die St. Martinsgeschichte erzählen. Erst im Anschluss daran erfolgt die Tütenausgabe. In der gesamten Zeit werden erneut Glühwein und Kakao ausgeschenkt – bitte halten Sie hierfür Kleingeld bereit.

St. Martinshexen

Um 20:00 Uhr beginnt dann das traditionelle St. Martinshexen in der Gaststätte „Christos-Theke“, Beecker Straße 114. Die Veranstaltung ist öffentlich und alle Freunde der Dorfgemeinschaft Hei on Klei sind herzlich dazu eingeladen.

St. Martinslieder zum Mitsingen

Durch die Strassen

Durch die Straßen auf und nieder
leuchten die Laternen wieder.
Rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin komm' und schau.

Wie die Blumen in dem Garten
blüh'n Laternen aller Arten.
Rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin komm' und schau.

Und wir gehen lange Strecken
mit Laternen an den Stecken.
Rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin komm' und schau.

Sankt Martin

Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross das trug ihn fort geschwind,
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee da saß ein armer Mann,
hat Kleider nicht, hat Lumpen an,
O helf mir doch in meiner Not,
sonst ist der bitt're Frost mein Tod.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zieht die Zügel an,
sein Ross steht still beim armen Mann,
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt,
den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gibt den Halben still,
der Bettler rasch ihm danken will,
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

Lasst uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein,
und uns heut von Herzen freu'n,
Lustig, lustig, trallerallala,
heut' ist Martinsabend da,
heut' ist Martinsabend da.

Nehmt die Fackel in die Hand,
schnell das Kerzchen abgebrannt.
Lustig, lustig, ...
Springen woll'n wir kreuz und quer,
übers liebe Kerzchen her.
Lustig, lustig, ...

Und dann backt nach altem Brauch
uns die Mutter Mutzen auch.
Lustig, lustig, ...
Nach der Freude danken wir
unserm lieben Gott dafür.
Lustig, lustig, ...

Der Herbststurm braust durch Wald und Feld

Der Herbststurm braust durch Wald und Feld,
die Blätter fallen nieder,
und von dem dunklen Himmelszelt
seh'n schwarz die Wolken nieder.

St. Martin reitet dann sein Pferd
so schnell wie Wolken eilen;
in seiner Rechten blitzt das Schwert,
die Nebel zu zerteilen.

Und aus dem Mund der Kinderschar,
erschallen Dankeslieder, Sankt Martin komm'
im nächsten Jahr doch zu uns Kindern wieder.

Ich geh' mit meiner Laterne

Ich geh' mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne
und unten leuchten wir;
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr';
Rabimmel, rabammel, rabumm, bumm, bumm.
Ein Lichtermeer zu Martins Ehr';
Rabimmel, rabammel, rabumm, bumm, bumm.

Ich geh' mit meiner Laterne ...
Der Martinsmann, der zieht voran,
Rabimmel, rabammel ...

Ich geh' mit meiner Laterne ...
Wie schön das klingt, wenn jeder singt.
Rabimmel, rabammel ...
Ich geh' mit meiner Laterne ...
Ein Kuchenduft liegt in der Luft.
Rabimmel, rabammel ...
Ich geh' mit meiner Laterne ...
Mein Licht ist aus, wir geh'n nach Haus.
Rabimmel, rabammel ...

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht
aber nur meine liebe Laterne nicht.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Sperrt ihn ein den Wind, sperrt ihn ein den
Wind
er soll warten bis wir zu Hause sind.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.

Loop, Möller loop!

Sach Jong halt mech dat Päerd ens aan,
loop, Möller loop!
Ech mott ens no de Mühle jonn,
loop, Möller loop!

Wie du löpps, wie du löpps,
vollemente wie du löpps.
Schopp on Schüer ueverhoop,
loop, Möller loop!

He breng ich öch de Haversack,
loop, Möller loop!
dä sollst oer mech ens mahle strack,
loop, Möller loop!